

Mangelnde Leistungen im Fach Mathematik in der Oberstufe

Beitrag von „Humblebee“ vom 15. Juli 2024 14:54

Gut, dann "überinterpretiere" ich deine Aussagen vielleicht. Freut mich für dich, dass du - anscheinend genau wie Chili - immer so gute Zeugnisnoten hattest (auch Dreien fallen für mich unter "gut") und damit bist du tatsächlich mMn eine der wenige, die konstant so gute Leistungen bringen konnten. In meinem Umfeld - das schrieb ich ja schon - kenne ich es nun mal anders. Da gibt es niemanden mit solch guten Leistungen in allen Bereichen über einen solch langen Zeitraum. Alle meine Bekannten, Freund*innen, Familienmitglieder, Kolleg*innen haben irgendwo mind. einen Bereich, in dem sie es - wenn überhaupt - mit Ach und Krach auf eine 4 gebracht haben.

Und auch, wenn du es nicht mehr hören magst: Deine Beschreibung einer "Niete" trifft auf mich in Mathe, Chemie und Physik wirklich zu. Ich habe während meiner Schulzeit viel Zeit mit Lernen in diesen Fächern verbracht, bin aber trotzdem im Gym nur je einmal in Mathe (in der 12. Klasse) und einmal in Chemie (ich meine, dass war in der 9. Klasse) auf eine 3 gekommen. In Physik stand ich immer max. auf einer schwachen 4. Ist halt so und dafür brauche ich mich m. E. nicht zu schämen, das zuzugeben.